

NORDERNEYER BADEKURIER

Nr. 1 1. Jahrgang

1. Juli 1950

NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY



MIT KURLISTE
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM UND
KONZERTPLAN

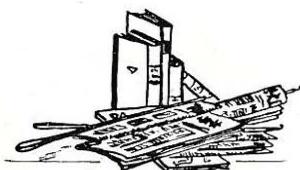
HEILBAD FÜR
LUFTWEGE
NERVEN
REKONVALESCENZ
ABHÄRTUNG



Der ideale Korbstrand am Nordbad

Archiv Kurverwaltung

Wegweiser des Badefuriers



Kurverwaltung. Kurdirektor Hans-Ludwig Eckert. Sprechstunden täglich von 11 bis 12 Uhr, außer Sonntags. Fernsprecher Nr. 212 und 213, nach Dienstschluß Nr. 212. Kassenstunden der Hauptverwaltung im Verwaltungsgebäude am Kurhaus von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr. Mittwochs und Sonnabends von 9 bis 12 Uhr.

Kurkarten-Ausgabe im Logierhaus Bazar. Täglich von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Sonntagen von 10 bis 12 Uhr. Fernsprecher 212.

Meldestelle für Kurgäste. Täglich von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Sonntagen von 10 bis 12 Uhr. Fernsprecher 212.

Verkehrsamt der Kurverwaltung. Täglich von 8.30 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Sonntags von 10 bis 13 Uhr und jeweils nach Ankunft eines Dampfers. Fernsprecher 212

Rathaus, Friedrichstraße-Ecke Poststraße. Bürgermeister Josef Ernst, Stadtdirektor Carssen Lührs. Dienststunden 11 bis 12.30 Uhr. Fernsprecher Nr. 405 und 406.

Postamt. Schalterstunden werktags von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Ein Schalter ist durchgehend von 7.30 bis 21 Uhr geöffnet. Fernsprecher Nr. 149 für Telegrammannahme. Postzustellung zweimal täglich.

Polizeistation und Fundbüro. Dienststunden 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Knyphausenstraße 7. Fernsprecher 460. Polizeiobermeister Püschel Nr. 454. Polizeimeister Möhlmann Nr. 182.

Zollamt, Marienstraße 2, Fernsprecher 306.

Fahrkartenverkaufsstelle der Deutschen Bundesbahn Hafen/Marienstraße, Fernsprecher 211; Gepäck- und Fahrkartenschalter durchgehend von 6.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Beim Lösen der Fahrkarte ab Norderney ist stets der Dampferfahrpreis einbegriffen.

Dampferverkehr der «Frisia»

Ab Norddeich: 7.45, 9.50, 12.00, 14.00, 15.45, 18.30 und (dieser nur Sonntags) 19.30 Uhr.

Ab Norderney: 7.20, 9.30, 11.45, 13.20, 15.20, 18.00 und (dieser nur Sonntags) 19.30 Uhr.

Die Anschlüsse der Bundesbahn an Norddeich: P 7.31 von Papenburg, P 9.40 w von Münster, s von Leer, D 11.54 von Passau über Würzburg, Frankfurt, Köln, Essen, Dortmund, Leer, Anschluß von Hannover—Bremen; P 12.50 von Soest—Hamm; E 13.45 von Goslar—Hannover—Bremen, Anschluß in Bremen von Hamburg; D 15.02 von Köln—Wuppertal—Hamm; D 15.23 von Köln—Essen; P 15.44 s von Emden-Süd; P 18.17 von Papenburg—Emden-Süd; P 19.20 von Hamm.

Ab Norddeich: P 8.40 w nach Soest, s nach Leer, Anschluß in Norden (ab 9.00) über Sande nach Bremen, Hamburg, Hannover; D 11.02 nach Wuppertal—Köln, Anschluß nach München; P 11.25 w nach Papenburg, Anschluß in Leer nach Oldenburg; P 12.29 s nach Hamm; P 13.05 w nach Emden-Süd; P 14.15 nach Norden; D 14.37 nach Köln über Wanne-Eickel—Essen; E 15.05 nach Hannover—Goslar; D 16.42 nach Passau über Dortmund—Essen—Köln—Frankfurt, Anschluß in Emden-West (ab 17.58) nach Bremen; P 17.54 nach Leer, Anschluß nach Bremen; P 19.25 nach Münster, s mit Anschluß nach Oldenburg; P 20.45 nach Norden, s bis Papenburg.

Das Lesezimmer im Kurhaus öffnet in der Zeit von 10 bis 12 und von 16 bis 21 Uhr.

Theater- und Konzertkarten für alle Veranstaltungen der Kurverwaltung im Theater- und Konzertbüro im Bazar; geöffnet täglich von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr. Fernsprecher 280.

Der Sportplatz des Turn- und Sportvereins Norderney (TuS) befindet sich unweit des Hafens.

Tennisplätze an der Kaiserstraße; Golfplatz östlich der Stadt auf halbem Wege nach dem Leuchtturm.

Das Heimatmuseum des Norderneyer Heimatvereins im Argonnerwäldchen, in einem Original Norderneyer Fischerhaus. Öffnungszeiten: Täglich 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.

Außer der 3 Kilometer langen, breiten Uferpromenade unmittelbar am Meer entlang bieten die vortrefflich gepflegten Kuranlagen und die sich über 200 Morgen ausdehnenden Laub- und Nadelwälder vielerlei Möglichkeiten für reizvolle Spaziergänge.

NORDERNEYER BADEKURIER

MIT GÄSTELISTE UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM

1. Jahrgang

Sonnabend, 1. Juli 1950

Nr. 1

150 Jahre Nordseebad Norderney

Von Stadtdirektor C. Lührs

Das niedersächsische Staatsbad Norderney konnte im Jahre 1947 auf sein 150jähriges Bestehen zurückblicken.

Schon viele Jahre vor der Eröffnung der Seebadeanstalt haben nach den vorliegenden Berichten Kranke vom ostfriesischen Festland auf Norderney im Meer gebadet und Heilung von ihren Leiden gesucht. Wahrscheinlich hatten sie von Seefahrern gehört, daß man in England zu diesem Zwecke in der See bade. Der englische Arzt Richard Russel hatte im Jahre 1750 als erster auf die Heilkräfte des Meeres hingewiesen; gegen Ende des 18. Jahrhunderts waren an der englischen Küste zahlreiche Badeplätze entstanden.

Im Jahre 1783 regte Pastor Janus die Einrichtung eines Seebades auf Juist an, sein Antrag wurde abgelehnt. Etwa um dieselbe Zeit warf der Physiker Professor Lichtenberg im Göttinger Taschenkalender die Frage auf, weshalb Deutschland noch kein größeres öffentliches Seebad besitze. Es kam zur Gründung des ersten deutschen Seebades: Doberan an der Ostsee wurde im Jahre 1794 von Hofrat S. G. von Vogel für den Großherzog von Mecklenburg-Schwerin eingerichtet.

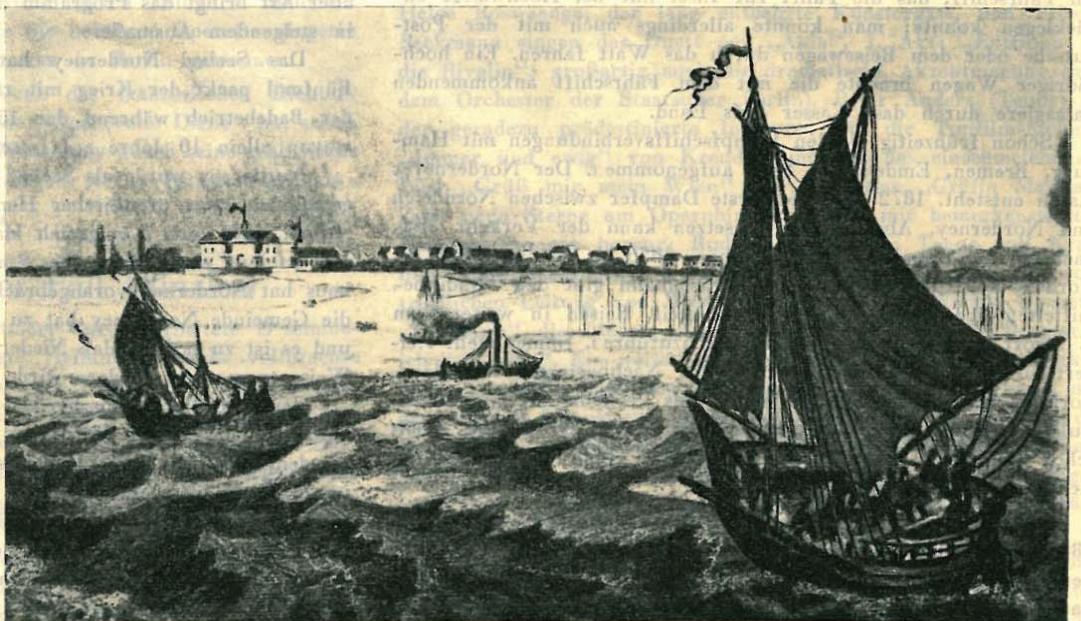
Inzwischen hatte man sich auch in Ostfriesland mit der Angelegenheit beschäftigt. Zwei Eingaben lagen den Ostfriesischen Ständen zur Beschlußfassung vor; die eine stammte ohne Zweifel von dem Landphysikus Dr. von Halem, die andere hatte der Norderneyer Inselvogt Feldhausen eingereicht. Am 17. Mai 1797 entschieden sich die Stände dafür, „ein öffentliches Seebad auf der Insel Norderney“ anzulegen. Der Vorsitzende der Stände, Reichsfreiherr von Inn- und Knyphausen-Lütetsburg, hatte Dr. von Halem in seinem Bestreben wesentlich unterstützt. Der Beschluß der Stände wurde von König Friedrich Wilhelm II von Preußen am 3. Oktober 1797 genehmigt, und damit war die bestehende örtliche Einrichtung auf Norderney zu einer öffentlich-ostfriesischen geworden; die Gründung der Seebadeanstalt Norderney, als ersten Deutschen Seebades an der Nordsee, war vollzogen.

Norderney war um diese Zeit ein kleines Schiffer- und Fischerdorf von etwa 500 Einwohnern, unter denen sich

allein 50 Witwen befanden, deren Männer auf der See geblieben waren.

Norderney wurde als Heilbad gegründet. Die ostfriesischen Stände haben dies in ihrem Gründungsbeschluß eindeutig festgelegt. Die drei Schriften des ersten Badearztes Dr. von Halem aus den Jahren 1801, 1815 und 1822, wie auch die zahlreichen Veröffentlichungen seiner schriftstellernden Nachfolger, unterstreichen immer wieder diese Tatsache und stellen sie durch Krankenberichte unter Beweis. Die Gründung der Heilanstalt für skrofulöse und schwächliche Kinder, der ersten deutschen Einrichtung dieser Art überhaupt, in der evangelischen Diakonissenanstalt Marienheim im Jahre 1876, die erste Ueberwinterung Kranker auf Norderney auf Veranlassung von Professor Beneke im Jahre 1881, die Errichtung des Seehospizes Kaiserin Friedrich im Jahre 1886 und die Einrichtung zahlreicher Kinderheime beweisen, daß der Grundgedanke stets erhalten geblieben ist. 1947 wurde Norderney als Heilbad offiziell anerkannt.

Die Einrichtungen des Bades, das um 1799 sein erstes Konversationshaus, um 1800 sein erstes Warmbadehaus erhielt, sind fortwährend ausgebaut und vergrößert worden. Das jetzige Kurhaus in seiner ersten Anlage und das Große Logierhaus entstanden unter Hannoverscher Herrschaft. Die letzte Errungenschaft, das



Fährschiffe und Dampfer um 1840

Archiv Kurverwaltung

Seewasserwellenschwimmbad, ist hauptsächlich erbaut worden, um eine Verlängerung der Frühjahrs- und Herbstkuren zu ermöglichen. Auch Seewassertrinkkuren wurden schon bald nach der Badgründung eingeführt.

Neben dem Staat hat sich die Gemeinde Norderney stets bemüht, durch die Schaffung der erforderlichen Anlagen das Bad zu fördern, und viele Einwohner haben sich an diesen Bestrebungen beteiligt. Gaswerk, Schlachthof, Wasserturm, Kurtheater, Rennplatz sind einige Marksteine auf diesem Wege. Eine besondere Leistung war die schon in den Jahren 1887 bis 1889 erfolgte Einführung der Wasserleitung und Schwemmkanalisation, die Norderney vor allen in- und ausländischen Seebädern eine Vorrangstellung schuf und der Seebadeanstalt Weltruf einbrachte.

Die Reisewege und die Verkehrsverbindungen haben, wie bei allen Bädern, starken Einfluß auf die Besucherzahl Norderneys



Durch das Watt.

gehabt. Zur Zeit der Badgründung mußten die Kurgäste die Reise mit der Postkutsche zurücklegen, wenn sie keinen eigenen Reisewagen benutzten. Im Jahre 1832 wurde z. B. folgender Reiseweg vom Rhein als der zweckmäßigste empfohlen: „Sie reisen am besten mit dem auf dem Rhein fahrenden Dampfschiff nach Rotterdam, von dort nach Amsterdam zu Lande; von Amsterdam fährt dreimal wöchentlich ein Dampfer über den Zuidersee nach Harlingen, von wo man täglich durch Wagen oder Zugschiffe (Treckschuiten) nach Groningen oder Delfzyl fahren kann, von hier fahren täglich Schiffe nach Emden, von da gelangt man zu Wagen nach Norden und Norddeich.“ Tage-, ja wochenlang dauerte die Fahrt bis Norddeich, und dort stiegen die Gäste auf ein Fährschiff, das die Fahrt zur Insel nur bei Hochwasser zurücklegen konnte; man konnte allerdings auch mit der Postkutsche oder dem Reisewagen durch das Watt fahren. Ein hochrädiger Wagen brachte die mit dem Fährschiff ankommenden Passagiere durch das Wasser aufs Land.

Schon frühzeitig werden Dampfschiffsverbindungen mit Hamburg, Bremen, Emden und Leer aufgenommen. Der Norderneyer Hafen entsteht. 1872 fährt der erste Dampfer zwischen Norddeich und Norderney. Aber richtig einsetzen kann der Verkehr erst, nachdem die Eisenbahnen aufkommen, 1856 bis Emden, 1883 bis Norden, 1892 bis Norddeich. Die Eisenbahn gibt den Minderbemittelten überhaupt erst die Möglichkeit, Reisen in weiter vom Wohnort entfernt liegende Bäder durchzuführen. Immer mehr steigert sich der Verkehr zur Insel. Die Nachbarinseln Helgoland, Borkum werden wie auch Holland in das Verkehrsnetz einbezogen. Zuletzt kommt noch der Flugverkehr hinzu. Norderney erhält schon frühzeitig Anschluß an die großen Fluglinien und richtet sich einen netten Flughafen ein.

Zahlenmäßig ist festzustellen, daß nach Norderney im Jahre 1800, nachdem die ersten Zeitungsnachrichten auf die Eröffnung der Seebadeanstalt hingewiesen hatten, 250 Besucher kamen. 1804 hat Norderney schon 500 Badegäste; für das kleine Inseldorf mit 500 Einwohnern und 106 Häusern eine beträchtliche Anzahl, namentlich, wenn man bedenkt, daß die Reisen zur Insel außerord-

entlich teuer und langwierig sind. Man kann es verstehen, daß der Badearzt Dr. Ufer unter diesen Umständen im Jahre 1803 von Norderney als Modebad spricht. 1865, gegen Ende der Hannoverischen Zeit, während der das Bad sehr gefördert wurde durch König Georg V., den blinden König, der alljährlich zu wochenlangem Aufenthalt mit seiner Familie und seinem gesamten Hofstaat nach Norderney kommt, werden 2815 Gäste gezählt. Die lebhafteste Steigerung der Besucherzahl setzt nach den Gründerjahren erst richtig ein.

Die Nordseebäder profitierten von dieser allgemeinen Erscheinung weit mehr als die Binnenbäder. Die Großstädte wachsenden. Das Erholungsbedürfnis der rasch ansteigenden Bevölkerung der Städte nimmt zu, und günstige Eisenbahnverbindungen erleichtern die Reisen in die Bäder. Im Jahre 1890 haben nach Bacherer 33 653 Personen die Nordseebäder besucht, davon entfielen auf Norderney 17 219, das sind mehr als 50 Prozent.

Das Jahr 1911, das von gutem Wetter begünstigt war, ließ die Besucherzahl von Norderney auf 47 041 ansteigen. 1925 beträgt sie 38 142. Norderney marschiert 1925 an der Spitze aller Seebäder. 1938 weist die Norderneyer Statistik 51 992 Badegäste auf.

Groß war die Zahl der Gäste von Ruf und Namen, die seit 1797 immer wieder Norderney besucht haben. Von Blücher und Heinrich Heine zieht sich die Reihe hin über Wilhelm von Humboldt, Bismarck, König Ernst August und König Georg von Hannover, zu dessen Hoflager auf Norderney sich im Laufe der Jahre sämtliche deutschen Bundesfürsten der Reihe nach einstellten, über Spielhagen und Fontane, Kaiser Friedrich III, Kaiser Wilhelm II zu Bülow und Stresemann, um nur einige Namen herauszugreifen. Handel und Industrie, Kunst und Wissenschaft, alle Berufe und Stände ohne Unterschied, stellen Jahr für Jahr zahlreiche Vertreter. Aus dem Modebad zu Anfang des 19. Jahrhunderts, dem Hofbad in der Hannoverischen Zeit, entwickelt sich das Weltbad mit internationaler Besucherschaft aus allen Teilen der Erde; und nach den großen Kriegen das Volksbad, das allen Volksgenossen ohne Unterschied offen steht und auch nach der Preisgestaltung tatsächlich zugänglich ist.

Von den Veranstaltungen zur Unterhaltung der Gäste, die den Kurerfolg fördern sollen, seien nur die hochwertigen Sinfonie- und philharmonischen Konzerte des von Professor Johann Frischen bis auf 70 Musiker gebrachten Kurorchesters erwähnt, die die Kurmusik der Prager Musikanten aus den Anfängen des Bades und der Kronprinzdragoner aus der Hannoverischen Zeit längst abgelöst haben. Gute Theateraufführungen, Tanz-Réunions, Pferderennen, Segelregatten, Feuerwerke und andere Veranstaltungen aller Art bringt das Programm der Kurverwaltung Jahr für Jahr in steigendem Ausmaße.

Das Seebad Norderney hat schwere Zeiten durchgemacht. Fünfmal packt der Krieg mit rauher Hand zu, 20 Jahre mußte der Badebetrieb während der 150 Jahre seines Bestehens ruhen, wovon allein 10 Jahre auf unsere Generation entfallen.

Norderney wurde als Seebad von der ostfriesischen Landschaft gegründet unter preußischer Herrschaft, wurde holländisch, französisch, kam zum Königreich Hannover, wurde wieder preußisch und ist jetzt niedersächsisches Staatsbad. Das hannoversche Königshaus hat Norderney vorangebracht. Preußen hat es emporgeführt, die Gemeinde Norderney hat zu ihrem Teil mit dazu beigetragen, und es ist zu hoffen, daß Niedersachsen sein Staatsbad in gleicher Weise tragen und fördern wird.

Aus dem kleinen Fischerdorf mit 500 Einwohnern, ist im Laufe der Jahre das jetzige Norderney mit seinen 8000 Einwohnern geworden, dem im Jahre 1948 als erster der ostfriesischen Bäderinseln die Stadtrechte verliehen wurden und das in der Lage ist, allen Anforderungen der Badegäste gerecht zu werden.

Fünf Generationen haben seit der Gründung des Bades auf Norderney Erholung gesucht und gefunden. Der alten Tradition getreu wird Norderney auch in Zukunft alles tun, um seine Stammgäste und seine neuen Besucher zufrieden zu stellen und ihnen Heilung und Erholung zu vermitteln.

Veranstaltungen der Kurverwaltung in der Zeit vom 2. bis 8. Juli 1950

KURHAUS

KURTHEATER

Freitag,
7. Juli
20.30 Uhr

1. Symphonie-Konzert
Leitung Alfred Hering
Werke von Casella, Schubert und Weber

Mittwoch,
5. Juli
20.00 Uhr

„Die respektvolle Dirne“
Stück in 2 Bildern von Jean Paul Sartre

Donnerstag,
6. Juli
20.00 Uhr

Carla Carlsen vom Metropol-Theater Berlin als „Meine Nichte Susanne“
Musikalisches Lustspiel in 4 Bildern von Max Adler
Musik von Alexander Steinbrecher

Vorverkauf für alle Veranstaltungen: Theater- und Konzertbüro im Bazar (Tel. 280)
Vormittags von 9 bis 12.30 Uhr

Nachmittags von 16 bis 18 Uhr

Staatliche Strandhallen: Sonnabend und Sonntag: Kabarett mit Undine v. Medvey, Hilga Kramer, Edgar Ralphs und Herbert Limbach. Die Golden Serenaders. In der Bar: Egon Haseke.

Schuchardts Hotel: Roxy-Trio in der „Frasquita“, Duo Lennartz-Nawrocki in der „Kajüte“.

Hotel Kaiser-Franz-Josef: „Nachtfalter“-Quintett in der „Melodie“.

Casino: Gerd Papendick und seine Solisten.

Hotel Engehausen: Kapelle Fred Alexander mit dem Komiker Karl Ludwig Schmidt.

Kurtheater-Lichtspiele: Von Freitag bis Donnerstag: „Vagabunden der Liebe“. Spätvorstellung Freitag bis Montag: „Das Tal der Liebe“ (Ammenkönig).

VORSCHAU AUF DAS WOCHENPROGRAMM

Mit dem 1. Symphoniekonzert am Freitag, dem 7. Juli 1950 eröffnet das große Kurorchester die Reihe der Veranstaltungen im großen Kurhaussaal. Unter der Stabführung Alfred Herings erklingen, neben der Symphonie Nr. 5 in B-Dur von Schubert, Webers Ouvertüre zur Oper „Oberon“. Am Beginn des 1. Symphoniekonzertes aber steht die Erstaufführung eines Modernen, die Orchesterserenade von Alfredo Cassella. Geboren am 25. 7. 1883 in Turin wurde Cassella der Führer der italienischen Modernen, doch greifen seine Stilwurzeln tiefer. Er hat sich ebenso von den deutschen Klassikern, wie von den französischen Impressionisten anregen lassen, um diese Elemente dann ebenso fein bufforesk, wie lyrisch zu verschmelzen.

Im Kurtheater gastiert die Ostfriesische Landesbühne. Für das reizende musikalische Lustspiel „Meine Nichte Susanne“ mit seiner pikanten Handlung und seinen beliebten Melodien wurde als Gast in der Titelpartie die bekannte Operettensängerin Carla Carlsen vom Metropol-Theater in Berlin gewonnen.

Das lebhaft diskutierte Werk des französischen Dichterphilosophen Jean Paul Sartre „Die respektvolle Dirne“ hat schon bei seiner ersten Aufführung in Norderney durch seine realistische Darstellung, die besonders gelobt wurde, starkes Interesse gefunden.

* H. P.

Kurtheater: „Der Fall Winslow“

Eine bemerkenswert konzentriert durchgearbeitete Ensembleleistung unter der straffen Regie Helmut Habrichs vollbrachte die Ostfriesische Landesbühne mit der Aufführung des dramatikgeladenen Schauspielers „Der Fall Winslow“ von Rattigan, einem der meistgespielten Bühnenautoren der jüngeren Generation Englands. Daß es sich bei dem Stoff um eine wahre Begebenheit aus dem Jahre 1908 handelt, trägt zur Verdichtung der Spannung wesentlich bei. In den tragenden Rollen vermittelten dieses be- zwingende Erlebnis die reife Darstellungskunst von Casimir Paris (Arthur Winslow), der sympathische, energiegelade Kämpfer für „Recht muß Recht bleiben“, Else Betz-Grothe, dessen gutbürgerliche Frau, Christa Weitendorf, ein verheißungsvolles Talent,

die prachtvoll aufgeschlossen-unpathetische Tochter Catarine, Dieter Hofbur, der den „Fall Winslow“ auslösende blutjunge, unbefangene, scheu aufblühende Jüngling Ronnie, Manfred Melz, dessen salopp-gutherziger Bruder Dickie, Rudolf Köhler, der berühmte, elegante und erfolgreiche Anwalt, der sich seines Namens wohl bewußt ist. Ein schauspielerisches Kabinettsstückchen bot Elsbeth Thiel, das Dienstmädchen Violet, im letzten Bild mit der Schilderung der Gerichtsszene. Günther Stork war der kühl berechnende Liebhaber Catharinens, Emil Fuhrmann als Desmond Curry ein Abbild der englischen Gesellschaft jener Zeit. Ein großer Erfolg und viele Vorhänge.

R. B.

Künstlergäste auf Schallplatten

„Elektrola“ bietet einige erlesene Gesangsaufnahmen. Helge Roswaenge, der lang entbehrte Künstergast, und Friedel Beckmann singen das Duett aus „Aida“, 1. Akt: „Entflohn ist die Rivalin“; großartig auch die dramatische Akzentuierung (mit dem Orchester der Staatsoper Berlin). Peter Anders (Tenor) ist der geradezu prädestinierte Interpret für die Tonfilm-Melodie „Immer und ewig“ von Kreuder und für das einschmeichelnde Lied „Grüß mir mein Wien“ aus Kalmanns „Gräfin Mariza“. Zwei neue Sterne am Opernhimmel treten mit bemerkenswerten Neuerscheinungen hervor: Rudolf Schock, ein Tenor voll Kraft und metallischem Glanz, singt, mit einem Orchester unter der vortrefflichen Leitung von Werner Eisbrenner, aus Frimls Operette „Rosmarie“ die Lieder „Ueber die Prärie“ und „O Rosmarie, ich lieb' dich“. Ein weiterer Name, den man sich künftig merken wird: Ferruccio Tagliavini. Diese zauberhafte Belcantostimme mit den feinsten Nuancierungen in den Uebergängen erinnert an die ganz großen Vorbilder der weltberühmten italienischen Schule bei der Wiedergabe der Arien „Sie wurde mir entrissen“ („Rigoletto“ von Verdi) und „Heimlich aus ihrem Auge sich eine Träne stahl“ („Der Liebestrank“ von Donizetti).

Auf „Odeon“: Immer wieder strömt Magda Hains sensibles Timbre Duft und Wärme aus; sie singt — mit einem Orchester unter Leitung des Komponisten — zwei Lieder von Gerhard Wink-

Fortsetzung Seite 10

KONZERTPLAN

des Staatlichen Kurorchesters von Norderney

Musikalische Oberleitung: Musikdirektor Alfred Hering

Sonntag, den 2. Juli 1950

11-12 Uhr: Festliches Vormittagskonzert im Kurgarten

Leitung: Alfred Hering

1. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ Wagner
2. L'Arlésienne-Suite Nr. 1 Bizet
3. Walzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“ R. Strauß
4. Les Préludes Liszt

16-18 Uhr: Nachmittagskonzert im Kurgarten

Leitung: Wilhelm Roos

Aus Opern und Operetten

1. Ouvertüre zur Oper „Martha“ Flotow
2. Musik aus der Oper „Tosca“ Puccini
3. Musik aus der Oper „Der Wildschütz“ Lortzing
4. Musik aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ Donizetti
5. Musik aus der Operette „Der Bettelstudent“ Millöcker
6. Musik aus der Operette „Eva“ Lehár
7. Rosen aus dem Süden, Walzer aus der Operette „Das Spitzentuch der Königin“ Joh. Strauß
8. Musik aus der Operette „Ungarische Hochzeit“ Dostal

20.30-22 Uhr: Musik des 18. Jahrhunderts

Leitung: Alfred Hering

1. Ouvertüre zur Oper „Iphigenie in Aulis“ Gluck
2. Deutsche Tänze Mozart
3. Ballettmusik Gretry
4. Serenade aus dem Streichquartett in F-Dur Haydn
5. Eine kleine Nachtmusik Mozart

Montag, den 3. Juli 1950

9-10 Uhr: Frühkonzert vor dem Kurhaus

Leitung: Wilhelm Roos

1. Choral
2. Ouvertüre zur Oper „Wenn ich König wär“ Adam
3. Aus aller Welt, Suite Buder
4. In lauschiger Nacht, Walzer Ziehrer
5. Musik aus der Oper „Faust“ Gounod
6. Florentiner Marsch Fucik

Dienstag, den 4. Juli 1950

9-10 Uhr: Frühkonzert vor dem Kurhaus

Leitung: Wilhelm Roos

1. Choral
2. Ouvertüre „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauß
3. Drei Frühlingstage, Suite in 3 Sätzen Rust
4. Im schönen Tal der Isar, Walzer Lohr
5. Kuß-Serenade Micheli
6. Melodien aus der Operette „Der Obersteiger“ Zeller

16-18 Uhr: Nachmittagskonzert im Kurgarten

Leitung: Wilhelm Roos

1. Ouvertüre zur Oper „Norma“ Bellini
2. Musik aus „Rigoletto“ Verdi
3. Slavische Rhapsodie Friedemann
4. Blumen aus Florenz Winkler
5. Berliner Luft, Marsch Lincke
6. Lustspiel-Ouvertüre Kéler-Béla
7. 3 Sätze aus der Ballett-Suite „Coppelia“ Delibes

8. „Geschichten aus dem Ennstal“, Walzer Pacheraegg
9. Eine Operetten-Reise Robrecht

Mittwoch, den 5. Juli 1950

9-10 Uhr: Frühkonzert vor dem Kurhaus

Leitung: Wilhelm Roos

1. Choral
2. Ouvertüre zu „Die schöne Galathée“ Suppé
3. Musik aus La Bohème Puccini
4. Morgenblätter-Walzer Joh. Strauß
5. Liebesgruß Elgar
6. Musik aus „Der Zarewitsch“ Lehár

16-18 Uhr: Nachmittagskonzert im Kurgarten

Leitung: Wilhelm Roos

1. Ouvertüre zur Oper „Wenn ich König wär“ Adam
2. Heiteres Spiel für Orchester Blumer
3. Internationale Suite Tschaikowsky
- Polnischer Tanz — Französische Romanze
- Böhmischer Tanz — Italienisches Lied —
- Russisches Spielmannslied — Tiroler Tanz —
- Ungarischer Marsch - Neapolitanisches Tanzlied
4. Tarantella Czernik
5. Joli Moulin, Dodeldinette Godard
6. Kleine Suite: Tanz — Wiegenlied der Puppe — Ringel - ringel - Rosenkranz Micheli
7. Ballettmusik aus der Oper „Tatjana“ Lehár
8. Kaiserwalzer Joh. Strauß

20.30-22.30 Uhr: Abendkonzert im großen Kurhaussaal

Leitung: Alfred Hering

1. Ouvertüre zur Oper „Zar und Zimmermann“ Lortzing
2. Nußknacker-Suite Tschaikowsky
- Kleine Ouvertüre — Chinesischer Tanz —
- Arabischer Tanz — Russischer Tanz —
- Blumenwalzer
3. Aufforderung zum Tanz Weber
4. Peer Gynt-Suite Nr. 2 Grieg
- Der Brautraub — Ingrid's Klage — Arabischer Tanz — Peer Gynt's Heimkehr — Solveygs Lied

Donnerstag, den 6. Juli 1950

9-10 Uhr: Frühkonzert vor dem Kurhaus

Leitung: Wilhelm Roos

1. Choral
2. Ouvertüre zu „Die Zigeunerin“ Balfe
3. Musik aus „Zar und Zimmermann“ Lortzing
4. Walzer aus „Zigeunerliebe“ Lehár
5. Frühling in Toskana, Ständchen Winkler
6. Musik aus der Operette „Die Geisha“ Sidney-Jones

16-18 Uhr: Nachmittagskonzert im Kurgarten

Leitung: Wilhelm Roos

1. Ouvertüre zur Oper „Der Wildschütz“ Lortzing
2. Musik aus der Oper „La Bohème“ Puccini
3. Ein Albumblatt Wagner
4. Kleine Ballett-Suite in 3 Sätzen Richartz
5. Wiener Blut, Walzer Strauß
6. An der Weser, Lied Pressel
7. Spanische Serenade Buder
8. Von Wien durch die Welt Hruby

(Fortsetzung auf Seite 9)

Als Kurgäste begrüßen wir bis zum 29. Juni 1950:

EHRENGÄSTE

Frau Paula Steuernagel, Rheine — zum 28. Male —
 Haus Daheim
 Frau Julia Schwartz, Bocholt — zum 20. Male — Roonstr. 5
 Frau Friedel Determann, Oldenburg — zum 28. Male —
 Damenpfad 23
 Frau Erna Hardtdegen, Hannover — zum 29. Male — Damenpfad 23
 Frau Elise Murken, Herford — zum 49. Male — Gartenstr. 17
 Herr Dr. Otto Antze, Werste — zum 25. Male — Mühlenstr. 13
 Herr Martin Wencke, Bremen — zum 25. Male — Damenpfad 23
 Herr August Wencke, Lesum — über 25 mal — Roonstr. 5
 Frau Maria Bergmeyer, Rheine — zum 29. Male — Herrenpfad 15
 Herr Paul Müller, Solingen — zum 42. Male — Villa Mathilde
 Herr Heinrich Fischer, Varel/O. — zum 42. Male — Viktoriastr. 7
 Frau Erna Fischer, Varel/O. — zum 42. Male — Viktoriastr. 7
 Herr Albert Richter, Gütersloh — zum 26. Male — Kreuzstr. 11
 Herr Alexander Weydekamp, Iserlohn — zum 31. Male —
 Halemstr. 2
 Frau Lisa Weydekamp, Iserlohn — zum 31. Male — Halemstr. 2
 Herr Hugo Bender, Bad Salzuflen — zum 22. Male —
 Bismarckstr. 12
 Herr Fritz Thomée, Altena/W. — zum 26. Male — Schulzenstr. 42
 Herr Georg Lehnhoff, Hannover — zum 26. Male — Georgstr. 2

Angemeldete Kurgäste im Juni 1950

Schnettler, August, Castrop-Rauxel Kaiserstr. 24
 Frick, Eliane, Essen Bismarckstr. 12
 Schäfer, Julie, Barmen Janusstr. 3
 Schraube, Margarete, Steinkrug/Hannover Kaiserstr. 9
 Liesendahl, Else, Berg. Gladbach Gartenstr. 20
 Beyenburg, Gerhard, mit Tochter, Köln An der Schanze 6
 Kissler, Theodor, mit Frau, Löhne/Westf. Kaiserstr. 24
 Köhler, Benno, mit Frau, Berlin-Zehlendorf Gartenstr. 4
 Majus, Maria, Hagen/Westfalen Kaiserstr. 10
 Roese, Paul, mit Frau, Weitersbach Marienstr. 14
 Pöschke, Hildegard, Berlin-Reinickendorf Bismarckstr. 12
 Heinemann, Anneliese, Bad Driburg Bismarckstr. 12
 Rothert, Ursula, Berlin-Friedenau Haus Daheim
 Westerfeld, Theodor, mit Frau u. Kind Laaspe Kaiserstr. 10
 Zaruehes, Branja, mit Kind, Hannover Kaiserstr. 10
 Schumacher, Wanda, Braunschweig Damenpfad 30
 v. Dalwigk, Agathe, Bad Driburg Tannenstr. 15
 Meyer, Frau Frieda, Buchholz/Bückeberg. Gartenstr. 9
 Krohne, Frau Käthe, mit Kind, Stuttgart Viktoriastr. 7
 Stuth, Robert, Hamburg Bruns Hotel
 Schulz, Helmut, mit Frau, Frankfurt a. M. Winterstr. 25
 Krämer, Ilse, Osnabrück Knyphausenstr. 3
 Muth, Wilhelmine, Köln-Kalk Seehospiz
 Heuser, Cl.-Karl, W.-Barmen Strandvilla Rixtine
 Telschow, Ernst, Dr., Göttingen Viktoriastr. 8
 Berentzen, Fritz, Dr., mit Frau und drei Kindern,
 Metelen Jann-Berghausstr. 73
 Felber, Fritz, Aumühle Bismarckstr. 14
 Kümpers, Albert, mit Frau und 5 Kindern,
 Rheine Villa Mathilde
 Schriefer, Nicolaus, mit Frau, Bremen Villa Mathilde
 Hagemeier, Gustav, mit Frau, Dortmund Marienstr. 7
 Strauß, Frau Alice, mit Sohn, Garmisch-Partenk. Marienstr. 7
 Neuhaus, Ewald, mit Frau und 3 Kindern,
 Wuppertal Villa Mathilde
 Otto, Paul, Dr., mit Frau und 3 Ang., Osnabrück Halemstr. 6
 Rasch, Frau Paula, Remscheid Bismarckstr. 12
 Kretschmer, Georg, mit Frau und Kind,
 Salzderhelden Friedrichstr. 21

Loch, Karl, mit Frau, Duisburg Viktoriastr. 7
 Schlegtendahl, Werner, mit Frau, Duisburg Marienstr. 7
 Christ, Fritz, Frankfurt a. M. Damenpfad 14
 Kocker, Liselotte, mit Kind, Lippberg Haus Daheim
 Malsch, Gertrud, Lippberg Haus Daheim
 Nachtsheim, Frau Luise, mit Kind, W.-Barmen Gartenstr. 24
 Nothvogel, Albert, Hannover Janusstr. 3
 Vaasen, Johann, M.-Gladbach Haus Daheim
 Alfermann, Vinzentia, Telgte Kaiserstr. 10
 Neupert, Frau Gerhardine, Norden Kaiserstr. 10
 Niemann, Frau Dr. Elisabeth, mit Kind Moltkestr. 16
 Obermann, Frau Lotte Langestr. 17
 Sax, Werner, Bochum Hotel Engehausen
 Wagner, Marianne, Solingen Berghausstr. 38
 Weiß, Willy, Zürich Hotel Engehausen
 Zaruehes, Rubin, Hannover Kaiserstr. 10
 Lewelt, Frau Emmy, Hannover Adolfsreihe 2
 Schwarz, Frau Julia, mit Kindern und 2 Pflegekindern
 Schröder, Frau Gerta, Hannover Adolfsreihe 2
 Werth, Frau Ilse, mit 2 Kindern und Bed.,
 Hagen Knyphausenstr. 5
 Antze, Otto, Dr., Werte Mühlenstr. 13
 Baumhöer, Agnes, Bad Salzuflen Tannenstr. 15
 Bautz, Magdelene, Bad Salzuflen Tannenstr. 15
 Becker, Wilhelm, Wanne-Eickel Schulzenstr. 35
 Blietschau, Gottfried, Gevelsberg Benekestr. 8
 Ernst, Ingeborg, Bremerhaven Damenpfad 15
 Hayne, Robert, Bremerhaven Damenpfad 15
 Helling, Hans, Dr., mit Frau und Kind,
 Herringen Knyphausenstr. 22
 Rönisch, Robert, Bochum Marienstr. 7
 Schwarzhoff, Frau Gertrud, Dortmund Marienstr. 7
 Thomas, Lieselotte, Münster Tannenstr. 15
 Jungnickel, Erich, Hamburg Janusstr. 12
 Lamers, Elsa, Hamburg Janusstr. 12
 Lübke, Waldemar, mit Frau, Bremen Janusstr. 12
 Mahnke, Maria, Osterholz-Scharmbeck Janusstr. 12
 Seemann, Hedwig, Witten-Ruhr Janusstr. 12
 Siemers, Lotte, Hamburg Janusstr. 12
 Starkmuth, Therese, Bochum Janusstr. 12
 Zimmermann, Wilhelmine, Bremen Janusstr. 12
 Becker, Asta, Leer Tannenstr. 15
 Bohne, Frau Auguste, Endorf Halemstr. 6
 Coenen, Hermann, München Kaiserstr. 24
 Ebeling, Christa, Stuttgart Tannenstr. 15
 Herzog, Kurt, Bückeberg Marienstr. 15
 Hertsmeier, Frau Wwe. Wilhelmine, mit Tochter,
 Obrihoven Friedrichstr. 8
 Janssen, Friedrich, mit Frau und Tochter,
 Osnabrück Kaiserstr. 8
 Löbber, Frau Erna, mit Kind, Gelsenkirchen Halemstr. 6
 Mantow, Wilhelm, Bremerode Friedrichstr. 40
 Nesselrode, Therese, Darfeld Janusstr. 3
 Nigge, Josefine, Mannheim Kaiserstr. 24
 Pieper, Erna, Hannover Marienheim
 Römer, Klara, Düsseldorf Kaiserstr. 24
 Seele, Fritz, mit Schwester, Kirchhorsten Marienstr. 15
 Suhren, Frau Annelies, Varel Viktoriastr. 8
 Thönicke, Frau Wwe. Emma, Braunschweig Benekestr. 11
 Clausen, Frau Anneliese, mit Kind, Hannover Südstr. 8
 Fark, Wilhelm, mit Frau, Disson Südstr. 2
 Heeren, Hinderikus, mit Frau, Hamburg Haus am Meer
 Ortman, Katharina, Düsseldorf Roonstr. 5

Asbeck, Hans, mit Frau und Tochter, Hamm/W.	Villa Mathilde	Weyersberg, Hermann, mit Frau und Kind	Düsseldorf	Kaiserstr. 8
Kimmich, Oskar, mit Frau und Kind, Mackstedt	Haus am Meer	Breuer, Fritz, mit Frau und 2 Kindern	Siegburg	Kaiserstr. 24
Limbach, Irmgard, Asbach	Bismarckstr. 12	Fischer, Heinrich, mit Frau, Varel		Viktoriastr. 7
von Bode, Modesta, Wilhelmshaven	Tannenstr. 15	Huhn, Sigrid, Düsseldorf		Winterstr. 20
Coosmann, Anni, Rheine	Adolfsreihe 1	Jockler, Elfriede, Hemer		Gartenstr. 41c
Engelhardt, Elsbeth, Frankfurt	Georgstr. 3	Kohl, Karola, Hagen		Winterstr. 20
Herdieckerhoff, Reinhard, mit Frau, Braunschweig	Seehospiz	Menge, Rita, Bad Driburg		Schulzenstr. 28
Hof, Anny, Essen	Strandvilla Rixtine	Meyer, Grete, Bremen		Bismarckstr. 6
Isbruch, Gerd, Dr., mit Frau, Dortmund	Strandvilla Rixtine	Otto, Albrecht, mit Frau, Hannover		Moltkestr. 12
Jarger, Gertrud, mit Schwester, Bremen-Lesum	Tannenstr. 15	Petersen, Margarete, Göttingen		Tannenstr. 15
Kehrhahn, Rudolf, mit Frau, Bremen	Tannenstr. 15	Richter, Albert, Gütersloh		Kreuzstr. 11
Kiesewetter, Irma, mit Schwester, Oldenburg	Benekestr. 50	Sporkmann, Maria, mit Kind, Gladbeck		Wilhelmstr. 2
Kocker, Heinz, Beckum	Kaiserstr. 24	Sudholt, Josef, mit Frau und Kind, Rheine		Kaiserstr. 24
Köppen, Frau Wwe Käthe, Norden	Luisenstr. 13	Annacker, Thea, Köln		Marieastr. 15
Möhlen, Ernst, mit Frau, Essen	Schulzenstr. 37	Apenbring, Marie, mit Kind, Gütersloh		Berghausstr. 44a
Peuser, Sofie, Essen	Strandvilla Rixtine	Brücher, Karl-Willy, Bochum		Karlstr. 2
Ringe, Heinz, mit Frau, Amelgatzen	Gartenstr. 22	Flemming, Hugo, mit Frau, Velbert		Friedrichstr. 35a
Rößling, Erna, Kassel	Damenpfad 19	Jung, Alois, mit Frau, Betzdorf		Wiedaschstr. 10a
Schmidt, Marie, Schwarzenbeck	Damenpfad 19	Körling, Hildegard, Dortmund		Kaiserstr. 24
Uebemann, Karl, Hohenlimburg	Marienstr. 15	Korten, Marianne, Bochum		Karlstr. 2
Westermann, Richard, Professor, Hardegsen	An der Schanze 12	Kuschke, Elisabeth, Dortmund		Friedrichstr. 8
Kippenberger, Frau Gerti, mit Tochter, Dortmund	Kaiserstr. 24	Lötzer, Elisabeth, Hesel		Marienheim
von Baum, Gisela, Bildhauer, Düsseldorf	Marienstr. 15	Wagner, Wilhelmine, Ingeln		Marienheim
Knauser, Helene, mit Kind, Quakenbrück	Winterstr. 25	Willrich, Wilhelm, mit Frau und Kind, Nordhorn		Friedrichstr. 6
Dr. Stockhausen, Victor, mit Frau, Rheydt	Wilhelmstr. 3	Adam, Gusti, Herne		Berghausstr. 28
Uffen, Johann, mit Frau, Emden	Berghausstr. 79	Alves, Wilhelm, Stadthagen		Janusstr. 9
Wieschebrink, Cläre, Ochtrup	Viktoriastr. 4	Buck, Karl, Winzlar		Janusstr. 9
de Dietze, Rodolfo, mit Frau, Buenos Aires	Kaiserstr. 8	Maier, Maria, St. Arnold		Kaiserstr. 24
Kocksholt, Karl, mit Tochter, W.-Barmen	Halemstr. 12	Marnach, Hede, Bochum		Wilhelmstr. 8
Dr. Wolters, K., mit Frau, 2 Kindern u. Bed.		Pellens, Wilhelm, mit Frau, M.-Gladbach		Kaiserstr. 24
Rheine	Moltkestr. 12	Dr. Peters, Peter, Neubruchhausen		Winterstr. 20
Doege, Hans-Joach., mit Frau u. Mutter, Norden	Schulzenstr. 28	Reuss, Frieda, Wilhelmshaven		Marienstr. 4
Funke, Helma, Bremen	Gartenstr. 17	Schlieper, Elisabeth, Gevelsberg		Osterstr. 1
Förster, Gustav, Gehrden	Schucharbts Hotel	Schwister, Maria, Düsseldorf		Gartenstr. 41c
Heinecke, Egon, Varel	Kaiserstr. 10	Spengler, Antonie, Essen		Damenpfad 30
Krämer, Luise, mit Kind, Winterberg	Schulzenstr. 28	Stuth, Maria, mit 2 Kindern, St. Arnold		Kaiserstr. 24
Stahder, Karl, Ebrikon	Kaiser-Franz-Josef	Vaak, Elli, Hamburg		Winterstr. 5
Dr. Woratz, Franz, mit Frau, Braunschweig	Bismarckstr. 7	Dr. Wahlmann, Hans-Werner, mit Frau,		
Hamm, Lore, mit 2 Kindern, Kronshagen	Gartenstr. 20	Unckelfeld		Berghausstr. 84
Kaschte, Klaus, Wetter/Ruhr	Langestr. 3	Weber, Mathilde, Essen		Damenpfad 30
Klein, Hans, mit Frau, Dortmund	Viktoriastr. 4	Dr. Bangert, Johann, mit Frau, Osnabrück		Marienstr. 5
Losch, Agathe, Lörrach	Haus am Meer	Bunn, Gerda, Herne		Gartenstr. 41d
Metz, Helga, Eschwege	Heinrichstr. 7	Euler, Kati, Herne		Gartenstr. 41d
Milner, Gerald, mit Schwester, Bad Pyrmont	Gartenstr. 44	Fulton, Anna, Neu-Mexiko		Schucharbts Hotel
Müller, Elisabeth, Baden-Baden	Haus am Meer	Griffiths, Herbert-Viktor, Neu-Mexiko		Schucharbts Hotel
Richter, Ursula, Münster	Berghausstr. 45	Kinold, Eva, Buschhütten		Viktoriastr. 12
Weinbörner, Maria, Höxter	Benekestr. 55	Kistenmacher, Paul, Berlin-Zehlendorf		Heinrichstr. 3
Dr. Wohlfahrt, mit Kind, Soltau	Janusstr. 3	Körner, Trude, Düsseldorf		Bismarckstr. 12
Ernst, Alfred, Hamburg	Friedrichstr. 35a	Leifeld, Emil, Hagen		Benekestr. 21
Fischer, Karl, mit Frau, Osnabrück	Janusstr. 3	Pennekamp, Karl, Buderich		Seilerstr. 11
Kigle, Max, Augsburg	Moltkestr. 10	Schlüter, Philipp, Bökendorf		Bäckerstr. 8
Mayer, Gunhild, Bochum	Moltkestr. 10	Schulte-Strathaus, Anneliese, Delmenhorst		Marienstr. 7
Mügge, Ilse, Hameln	Kaiserstr. 6	Selter, Ewald, mit Frau, Gelsenkirchen		Ellernstr. 10
Neumann, Fritz, mit Frau, Kassel	Friedrichstr. 40	Soltau, Diedr. Gerh., mit Frau und Tochter		
Preusser, Wolfgang, mit Frau, Breckerfeld	Friedrichstr. 35a	Norden		Marienstr. 7
Tacke, Alfred, mit Frau und Kind, Dortmund	Brunnenstr. 6	Wellershoff, Maria, Wuppertal		Marienheim
Backmann, Gösta, mit Frau, Stockholm	Knyphausenstr. 19	Burger, Gertrud, Essen		Viktoriastr. 2
Exner, Liesel, Esen	Friedrichstr. 24	Dülks, Ellen, Essen		Viktoriastr. 2
Halle, Hete, Braunschweig	Benekestr. 55	Dr. Freimann, Traute, Hamburg-Harburg		Damenpfad 15
Hornkohl, Hermann, mit Frau und Kind, Bremen	Kreuzstr. 8	Heckemann, Hilde, Wuppertal		Benekestr. 8
Kleinhans, Hedwig, mit Kind, Dortmund	Friedrichstr. 21	Kopp, Elisabeth, Löseck		Friedrichstr. 8
Lange, Ingeborg, Bremen	Haus am Meer	Loheyde, Hellmuth, mit Frau, Oldenburg		Knyphausenstr. 23
Majus, Werner, Hagen	Kaiserstr. 10	Nagel, Helmi, Hamburg		Brunnenstr. 6a
Müller, Kurt-H., mit Frau, Kassel	Viktoriastr. 4	Nantke, Hans, mit Frau, Wuppertal		Friedrichstr. 21
Rodemeister, Philippine, mit Kind, Benstorf	Damenpfad 23	Niederkleine, Wilhelm, Gelsenkirchen		Kaiserstr. 8
Smolenski, Otto, mit Frau, Ahrweiler	Knyphausenstr. 19			
Stratmann, Franziska, Süddinker	Moltkestr. 6			
Dr. Werner, Robert, mit Frau, Gunzenhausen	Iderhoff			

Pott, Ernst, Lahr	Friedrichstr. 21	Dirkling, Hubert, mit Frau und Kind, Haan	Gartenstr. 35
Reuter, Hans, mit Frau, Bremen	Damenpfad 4	Fiebrand, Erich, Dr., mit Frau, Oldenburg	Moltkestr. 16
Schaefers, Maria, Seebach	Friedrichstr. 1	Grambrock, Friedrich, Halle/W.	Bismarckstr. 10
Schidlof, Leontine, mit Schwester, Göttingen	Seilerstr. 4	Hachl, Luise, Mülheim-R.	Maybachstr. 32
Schild, Franziska, mit Kind, Oberursel	Langestr. 21	Homann, Lisa, mit Schwester, Dissen	Viktoriastr. 9
Schmitz, Anna, Lahr	Friedrichstr. 21	Jörling, Bernhard, mit Frau, Bochum	Kaiserstr. 24
Steins, Paul, Herne	Janusstr. 3	Juch, Arnold, mit Frau, Recklinghausen	Gartenstr. 7
Todtenhöfer, Ella, Unterstedt	Friedrichstr. 8	Käseberg, Fritz-Wilhelm, Bremen	Schanze 13
Troost, Dora, Donauwörth	Seilerstr. 1	v. Kaufmann, Georg, mit Frau, Schladen	Kaiserstr. 24
Bensick, Hilde, mit 2 Kindern, Osnabrück	Benekestr. 55	Oerkhoff, Adolf, mit Frau, Rheine	Moltkestr. 16
v. Droste-Hülshoff, Hermann, Haverbeck	Nienburgstr. 1	Kölzer, Annemarie, Oberhausen	Benekestr. 50
Lang, Anna, Wiesbaden	Kaiserstr. 9	König, Senta, Neukölln	Friedrichstr. 21
Lehaud, Annie, mit Schwester, Paris	Marienstr. 17	Kuchem, Wilhelm, mit Frau und Kind, Essen	Benekestr. 55
Mackensen, Herta, Rheine	Viktoriastr. 2	Labjuhn, Anneliese, Buer	Schanze 12
Pohley, Waldemar, Mülheim	Benekestr. 50	Lehnhoff, Georg, Hannover	Georgstr. 2
Reder, Suse, Sittum	Tannenstr. 15	Minzlaff, Heinrich, Bremen	Schanze 11
Schöne, Walter, Oberhausen	Benekestr. 50	Mössner, Erich, mit Frau und Kind, Köln	Halemstr. 8
Tebbens, Hildegard, Osnabrück	Knyphausenstr. 4	Peter, Walter, Sol.-Ohligs	Benekestr. 16
Weydekamp, Alexander, mit Frau, Iserlohn	Halemstr. 2	Rasch, Maria, mit Schwester, Osnabrück	Viktoriastr. 9
Wienands, Hilde, mit Kind, Rheydt	Friedrichstr. 8	Reif, Ursula, Bremen	Schanze 13
Wohlfart, Paul, Neckargemünd	Janusstr. 3	Rochus, Walter, Göttingen	Schanze 12
Bitter, Erich, Barmen	Bismarckstr. 12	Rosenthal, Margrit, Göttingen	Schanze 12
Dahlhaus, Anneliese, Oberbrügge	Bismarckstr. 12	Dr. Ross, August, Hannover	Winterstr. 3
Engelmann, Fritz, Barmen	Bismarckstr. 12	Schau, Rudolf, Sol.-Ohligs	Benekestr. 16
Eannulat, Kurt, mit Frau, Düsseldorf	Kaiserstr. 10	Schneider, Michael, Mülheim	Maybachstr. 32
Feuerbaum, Otto, Dortmund	Friedrichstr. 7	Schöne, Helga, Oberhausen	Benekestr. 50
Gottwald, Christa, Düsseldorf	Bismarckstr. 12	von Schröder, Eva-Maria, Bielefeld	Friedrichstr. 6
Günther, Marie, Bremen	Friedrichstr. 35a	Schulze, Bruno, mit Frau, Bremen	Schanze 11
Haerling, Elisabeth, Beuel	Bismarckstr. 12	Tombrock, Wilhelm, mit Frau und Kind, Ahlen	Halemstr. 6
Heiderhoff, Fritz, Erndtebrück	Friedrichstr. 7	Vater, Annemarie, Aurich	Adolfsreihe 1
Janssen, Paul, Münster	Roonstr. 5	Volmer, Harald, mit Frau, Honneff	Winterstr. 5
Langenbeck, Helen, W.-Barmen	Bismarckstr. 12	Wiegand, Agathe, Mettmann	Benekestr. 16
Löffler, Karl, Köln	Kaiserstr. 10	Windau, Meta, mit 2 Kindern, Amshausen	Gartenstr. 41f
Müller, Ingeborg, Duisburg	Bismarckstr. 12	Wisgens, Heinrich, Aachen	Bruns Hotel
Müller, Rolf, mit Frau und 2 Kindern, Georgenhausen	Knyphausenstr. 18	Wittek, Toni, Hamburg	Marienheim
Pella, Helene, Beuel	Bismarckstr. 12	Bender, Hugo, Bad Salzufflen	Bismarckstr. 12
Thiem, Heinz, Goslar	Heinrichstr. 7	Bengs, Gertrud, Dortmund	Kreuzstr. 12
Rittighaus, Ilse, Oberbrügge	Bismarckstr. 12	Blau, Willy, mit Frau und 2 Kindern Wiesbaden	Haus am Meer
Seybold, Margret, Beuel	Bismarckstr. 12	Brüggemann, Adolfin, mit Pflegerin, Hamm	Viktoriastr. 3
Stenzel, Helene, Düsseldorf	Friedrichstr. 40	Cramm, Mathilde, mit Kind, Gr. Lafferde	Benekestr. 8
Viehof, Eugen, mit Frau, Korschenbroich	Bismarckstr. 12	Fulfs, Joh.-Friedr., mit Frau, Cuxhaven	Viktoriastr. 8
Wahl, Maria, mit Kind, Düsseldorf	Kaiserstr. 10	Gerharzt, Hildegard, mit Tochter, Fulda	Benekestr. 8
Wulff, Otto, mit Frau, Düsseldorf	Roonstr. 5	Gix, Elisabeth, mit Schwester, Hamborn	Gartenstr. 41b
Altmann, Fritz, mit Frau, Recklinghausen	Gartenstr. 7	Hellwig, Marianne, Okier/Harz	Marienstr. 7
Baska, S., Dortmund	Damenpfad 2	Hohendahl, Gustav, Unna	Schuchardts Hotel
Bauer, Elisabeth, Bremen	Seehospiz	Jagenberg, Therese, Solingen	Heinrichstr. 5
Berghoff, Elfriede, mit Kind, Münster	Herrenpfad 17	Kind, Auguste, Detmold.	Tannenstr. 15
Bergmann, H., Dortmund	Damenpfad 2	Klaus, Rolf, Köln	Kreuzstr. 12
Budde, Guntmar, Göttingen	Schanze 12	Knoop, Else, Celle	Marienheim
Dr. Buermann Otto, mit Frau, Hann.-Linden	Seehospiz	Kreitlow, Frieda, Lehrte	Seehospiz
Meyer, Wilhelm, mit Frau, Oldenburg	Benekestr. 9	Weiß, Wilhelm, mit Frau, Barmen	Frisiastr. 7
Olma, Leopold, mit Frau und Kindern, Regensburg,	Heinrichstr. 8	Weinschenk, Johanne, Hannover	Georgstr. 5
Samse, Erna, Dornum	Luisenstr. 13	Weymann, Otto, Osnabrück	Kaiserstr. 8
Schlichtherte, Günther, mit Frau, Oldenburg	Berghausstr. 32	Wilken, Walter, Oldenburg	Siedlung 19
Pleiss-Schmid, Edith, Remscheid	Heinrichstr. 5	Witte, Marta, Salzufflen	Tannenstr. 15
Pfeiffer, Willy, mit Kind, Wermelskirchen	Marienstr. 17	Balke, Karl, mit Sohn, Etelsen	Herrenpfad 16
Sander, Luise, Wetzringhof	Benekestr. 38	Blase, Marie, Isenstedt	Brunnenstr. 6
Schilling, Gerold, Oldenburg	Siedlung 19	Blecker, Aloys, Köln	Damenpfad 2
Seele, Fritz, mit Schwester, Kirchhorsten	Marienstr. 15	Heussen, Paul-Werner, Rheydt	Leuchtturm
Schröder, Karl, mit Frau, Hannover	Friedrichstr. 21	Hokamp, Heinz, mit Frau und Kind, Bielefeld	Knyphausenstr. 7
Sprengling, Anneliese, Duisburg	Kreuzstr. 12	Keese, Heinz, Hannover	Luisenstr. 13
Steuernagel, Alfred, mit Frau und Kind, Rheine	Tannenstr. 3	Kreie, August, mit Frau, Hameln	Wiedaschstr. 8a
Stolzenburg, Heinz, mit Frau und Kind, Essen	Schulzenstr. 42	Krell, Julius, Essen	Schuchardts Hotel
Thomee, Fritz, Altena	Schulzenstr. 42	Schmack, Maria-Klara, Godesberg	Siedlung 7
Vorst, Heinrich, mit Frau, Wuppertal	Friedrichstr. 6	Schuster, Frau Marie, mit Tochter, Bremen	Bismarckstr. 5
		Teigelkämper, Frau Elisabeth, Gladbeck	Wilhelmstr. 2

Katt, Günther, Scherfede Damenpfad 15
 Lepin, Reinhardt, mit Bruder, Düsseldorf Benekestr. 9
 Kuhlmann, mit 3 Kindern, Bissendorf Georgstr. 3
 Küppers, Walter, Homberg Berghausstr. 81
 van de Loo, Karin, Neuß Damenpfad 17
 Dr. Münster, Hans, Darmstadt Bismarckstr. 7
 Niemeier, Herbert, Ulm Bismarckstr. 6
 Pennekamp, Hubert, Essen Berghausstr. 81
 Spieß, Frau Wilhelmine, Dortmund Friedrichstr. 7
 Volbracht, Philipp, Marsberg Luciusstr. 23

Arntzen, Mathilde, Osnabrück Kaiserstr. 10
 Barthel, August, Kassel Hotel Kaiser-Franz-Josef
 Büchter, Karl, Hattingen, Halemstr. 8
 Fandrich, Natalie, Bonn Berghausstr. 80
 Fraesdorff, Werner, Norden Kaiserstr. 10
 Gießmann, Anneliese, Buer Kaiserstr. 10
 Hoffmann, Heinrich, mit Tochter, Mülheim/R. Halemstr. 8
 Lenzian, Heinz, Gladbeck Luciusstr. 4
 Maahs, Erich, mit Frau, Goslar Damenpfad 18
 Mangartz, Wilhelm, Oberhausen Kaiserstr. 24
 v. Neubronner, Erika, Oberndorf Berghausstr. 18
 Pieper, Hermann, Delbrück Knyphausenstr. 24
 Dr. von Rauffer, Ludwig, mit Frau, Baiersdorf Heinrichstr. 8
 Rosorius, Else, Mülheim/R., Benekestr. 55
 Rothoef, /Karl, Dortmund Friedrichstr. 7
 Schenkel, Frau Anna, Iserlohn Moltkestr. 10
 Tebenszky, Jörg, mit Pflegerin, Kemnath Damenpfad 23
 Trockels, Frau Ella, mit Tochter, Hattingen Knyphausenstr. 20
 Wachtel, Ingo, mit Frau, Herne Damenpfad 15

Berninghausen, Gottfried, mit Frau, Bremen Kaiserstr. 24
 Dahmer, Wilhelm, Bremen Benekestr. 9
 Dreier, Wilhelm, Bremen Villa Mathilde
 Fabian, Günter, mit Frau, Gelsenkirchen Damenpfad 15
 Faßbender, Liesel, Hamburg Kaiserstr. 24
 Fuhrmann, Frau Martha, mit Tochter, Berlin Winterstr. 3a
 Jagenberg, Paul, Solingen Kaiserstr. 24
 Kaimer, Ruth, Solingen Kaiserstr. 24
 Kropp, Rolf, mit Frau und Kind, Hagen Halemstr. 8
 Luchtenberg-Richartz, Else, Burscheid Kaiserstr. 24
 Lutze, Louis, Rahden Friedrichstr. 35a
 Mengel, Ludwig, mit Frau, Köln Kaiserstr. 24
 Otterstede, Lothar, mit Sohn, Oelde Viktoriastr. 10
 Rutz, Ida, Wiesbaden Damenpfad 15
 Steer, Willy, Lübbecke Halemstr. 8
 Stein, Martha, Freiburg Damenpfad 15
 Uebing, Berthold, Bremen, Haus Iderhoff
 Vorabäumer, Frau Elisabeth, mit 2 Kindern, Nichte und Bedienung, Hamburg Viktoriastr. 6
 Wetekamp, Franz, Lippstadt Haus Iderhoff
 von Wirth, Herm.-Jos., Düsseldorf Kaiserstr. 24

Wolf, Rudi, Wiesenthal Bismarckstr. 12
 Bing, Rolf, mit Frau, München Haus am Meer
 Birkendahl, Mia, Dortmund Bismarckstr. 7
 Büscher, Paul, mit Frau, Gladbeck Bismarckstr. 5
 Elbrecht, Johann, Mülheim/Ruhr Heinrichstr. 7
 Haffner, Otto, mit Frau, München Haus am Meer
 Jackson, W., mit Frau, Hamburg Damenpfad 20
 Kloppsteck, Gerhard, mit Frau und Kindern, Neh.-Hüsten Haus am Meer
 Korten, Horst Werner, Bochum Friedrichstr. 40
 Kulka, Irmgard, Hildesheim Damenpfad 24
 Mahnkopf, Walter, Hildesheim Damenpfad 24
 Meyer, Ingeborg, Bremen Heinrichstr. 7
 Peters, Rudolf, mit Frau und Kind Braunschweig Knyphausenstr. 18
 Resch, Frau Sophie, Ww., Bremen Heinrichstr. 7
 Schuhmacher, Hermann, mit Frau, Osnabrück Damenpfad 20
 Siede, Beate, Wetter/Ruhr Friedrichstr. 40
 Dr. Unger, Horst, Gummersbach Berghausstr. 73
 Unger, Max, Hohenlimburg Berghausstr. 73

Bartsch, Alfred, Essen Benekestr. 55
 Eggert, Hilde, Grebenstein Halemstr. 15
 Eisen, Karl, mit Frau und Kind, Rheine Tannenstr. 3
 Freund, Hilde, Göttingen Damenpfad 2
 Dr. Grohmann, Hans, Hagen Winterstr. 20
 Herstein, Agnes, Mülheim/Ruhr Heinrichstr. 6
 Hoffmann, Ingeborg, Braunlage Knyphausenstr. 24
 Hühner, Willy, mit Frau, M.-Gladbach Strandvilla Rixtine

HAUSENNEN die gepflegte Gaststätte
 Anerkannt gute Küche — **Fischspezialitäten**
 Luisenstraße 16 — Tel. 359 Für jeden etwas nach seinem Geschmack

Zum Anschluß
 an die in Norddeich ankommenden
 und abfahrenden Züge
täglich 6-malige Verbindung mit den Dampfern
 der
Akt. - Ges.
Reederei Norden - Frisia
 Fahrpläne kostenlos!

Staatliche Strandhallen

Ab 22 Uhr:
Tanz-Bar
„Nachtfalter“
 mit EGON HASEKE,
 dem Meister am Flügel
 Eintritt frei!

Täglich ab 21 Uhr **Gesellschafts-Tanz**
 Es spielt **Waldi Krumnow** mit seinen
»Golden-Serenaders«
 dazu am 5. 7., 8. u. 9. 7 1950: **Internat. Kabarettprogramm**
Undine von Medwey, die bekannte Diseuse v. Funk u. Film
Herbert Limbach, conferiert — **Hilga Cramer**, Solotänzerin
Edgar Ralphs, der Komiker der Spitzenklasse

Besuchen Sie unser
„Bräustübl“
 mit
 dem gepflegten
 Mittag- und Abendtisch
 Niedrigste Preise

KONZERTPLAN

(Fortsetzung von Seite 4)

Freitag, den 7. Juli 1950

9 - 10 Uhr: Frühkonzert vor dem Kurhaus

Leitung: Wilhelm Roos

- | | |
|---|--------|
| 1. Choral | |
| 2. In Tüll und Spitzen, Ballett-Suite in 4 Sätzen | Siede |
| 3. Isola Bella, Romanze | Linke |
| 4. Spanische Legende | Rust |
| 5. Musik aus der Operette „Der Vogelhändler“ | Zeller |

20.30 - 22.30 Uhr: 1. Symphoniekonzert im großen Kurhaussaal

Leitung: Alfred Hering

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| 1. Orchesterserenade (Erstaufführung) | Casella |
| 2. Symphonie Nr. 5, B-Dur | Schubert |
| 3. Ouvertüre zur Oper „Oberon“ | Weber |

Sonnabend, den 8. Juli 1950

9 - 10 Uhr: Frühkonzert vor dem Kurhaus

Leitung: Wilhelm Roos

- | | |
|--|---------|
| 1. Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien | Suppé |
| 2. Ballett-Suite in 4 Sätzen | Popy |
| 3. Die Schönbrunner, Walzer | Lanner |
| 4. Ständchen im Laubengang | Fischer |
| 5. Musik aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ | Lehár |

16 - 18 Uhr: Nachmittagskonzert im Kurgarten

Leitung: Wilhelm Roos

- | | |
|---|-------------|
| 1. Ouvertüre zu „Die weiße Dame“ | Boieldieu |
| 2. Musik aus der Oper „Der Bajazzo“ | Leoncavallo |
| 3. Soldatenchor aus „Faust“ | Gounod |
| 4. Die Geheimnisse der Etsch, Walzer | Carena |
| 5. Musik aus der Operette „Der Prinz von Thule“ | Kattnigg |
| 6. Spanisches Fest | Riedel |
| 7. Kapriziöser Walzer | Richardz |
| 8. Musik aus der Operette „Maske in Blau“ | Raymond |

Programmänderungen vorbehalten. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Kurhaussaal statt.

Der Eintritt zu allen Konzerten — mit Ausnahme des Symphoniekonzertes — ist für Kurkarteninhaber frei.

WIR STELLEN VOR:

ALFRED HERING

Dem Theater- und Konzertbüro der Kurverwaltung ist es gelungen, Musikdirektor Alfred Hering-Hamburg wieder als Dirigenten des großen Kurorchesters zu verpflichten.

Der gebürtige Dresdener studierte in der Meisterklasse des Konservatoriums seiner Heimatstadt, nachdem er als Kreuzschüler dem weltberühmten Dresdner Kreuzchor angehört hatte. Eigent-

lich wollte er Kirchenmusiker werden, aber sein weiterer Weg führte ihn in die verheißungsvollen Gefilde des Sinfonischen. Bereits als 17jähriger Schüler war er Mitglied der Dresdener Philharmoniker. Wanderjahre führten ihn über die Stadttheater Tilsit und Münster i. W. an die Berliner Staatsoper, wo er fast eineinhalb Jahrzehnte als Kammermusiker wirkte. Nach einem

Musikfest in Bad Pyrmont, das der modernen Musik gewidmet war, erhielt Alfred Hering die Berufung nach Wilhelmshaven, wo er unter den äußerst schwierigen Verhältnissen der Nachkriegszeit ein Orchester gründete und zugleich Opernchef wurde. In diese Zeit fällt die gastweise Mitwirkung beim Hamburger Sinfonie-Orchester und beim Niedersächsischen Sinfonie-Orchester; in dieser Eigenschaft war Alfred Hering mehrfach als Dirigent im NWDR und bei Radio Bremen zu hören.

Dann erfolgte im Vorjahre von seinem Norderneyer Wirken her die Verpflichtung als Chefdirigent der Hamburger Sinfoniker und zugleich als künstlerischer Leiter des seit 150 Jahren bestehenden Konservatoriums für Musik in Hamburg-Flottbeck. Schöne Erfolge hatte er inzwischen dort zu verzeichnen. So schrieb die „Hamburger Freie Presse“ am 27. März 1950 u. a.: „Der nachdrückliche Beifall am Schlusse seines Sonnabend-Konzertes in der Musikhalle mag dem Hamburger Symphonie-Orchester gezeigt haben, daß das Publikum seine offensichtlich sehr intensive Arbeit unter Alfred Hering zu würdigen und anzuerkennen weiß. Die Skala seiner klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten hat sich seit dem letzten Konzert noch um einige Feinheiten erweitert, so daß unter Herings zielbewußtem Willen nicht nur Mendelssohn-Bartholdy oder Sibelius, sondern auch Schuberts „Unvollendete“ von seinem seltsam fahlen, fast geisterhaften Dämmerlicht des ersten Einsatzes bis zu dem lieblichen Gesang der Oboen und Klarinetten Beseelung und Tiefe erfuhrt.“

Alfred Hering hat im vorigen Sommer mit dem Staatlichen Kurorchester die von Prof. Frischen vier Jahrzehnte lang geübte Tradition regelmäßiger Sinfoniekonzerte wieder aufgenommen. Er führt nun diese Tradition fort in wahrhaft würdiger Weise als ein Dirigent von großer Intensität und von bewundernswerter Vielseitigkeit, der allein aus der Intuition schöpft. R. B.

Strand- und Modenschau

So hieß das Thema einer Modenschau Hamburger Firmen in den Staatlichen Strandhallen, bei der vorgeführt wurde, daß man oftmals mit verhältnismäßig wenig Mitteln — auch preismäßig gesehen — reizvolle Effekte erzielen kann. An drei- und vierteiligen Strandkombinationen bot sich einiges recht Geschmackvolle, etwa das handgestrickte vierteilige Badekostüm „Süde“, das nur 48 DM kostet. Bei Strandkleidern herrscht neben dem Großgeblumten in lebhaften Farben das Gestreifte vor, darunter auch schöne Stricksachen, vor allem handgearbeitete mit Applikationen. Eine sehr dezente Note hatten die Straßen- und Nachmittagskleider, deren überwiegender Teil aus Wollstoffen gearbeitet ist. Ausgesprochen apart wirkte das Modell „Promenade“, ein in dunkelgrün gehaltenes Verwandlungskleid, dessen Cape auch als Ueberrock getragen werden kann. (Preis: 175 DM). Als modische Neuheit sah man ein handgestricktes Abendkleid mit weißem Pullover und einem schwarzen Rock von 10 Meter Weite. Der Rock allein besteht aus 145 000 Maschen. R. B.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche, Pastor Fischer, Pastor Vollrath, Kirchstraße 13, der Post gegenüber. Telefon 410. Die Kirche ist von 8 bis 20 Uhr geöffnet. — Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst in der lutherischen Inselkirche an der Kirchstraße in der Nähe der Post. Mittwoch: 20.30 Uhr Bibelarbeit im Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

Katholisches Pfarramt, Friedrichstraße 22. Fernsprecher 156. Pastor Rautenberg. Saisonkirche „stella maris“, Goebenstraße. Werktags 7 Uhr: Hl. Messe. 20 Uhr: Abendandacht. Sonntags 6.30 Uhr: Frühmesse in der Pfarrkirche, Friedrichstraße 22. 7.30 Uhr: Hl. Messe (stella maris). 8.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfarrkirche). 10 Uhr: Hochamt. 11.15 Uhr: Letzte Hl. Messe. 20 Uhr: Andacht (stella maris).



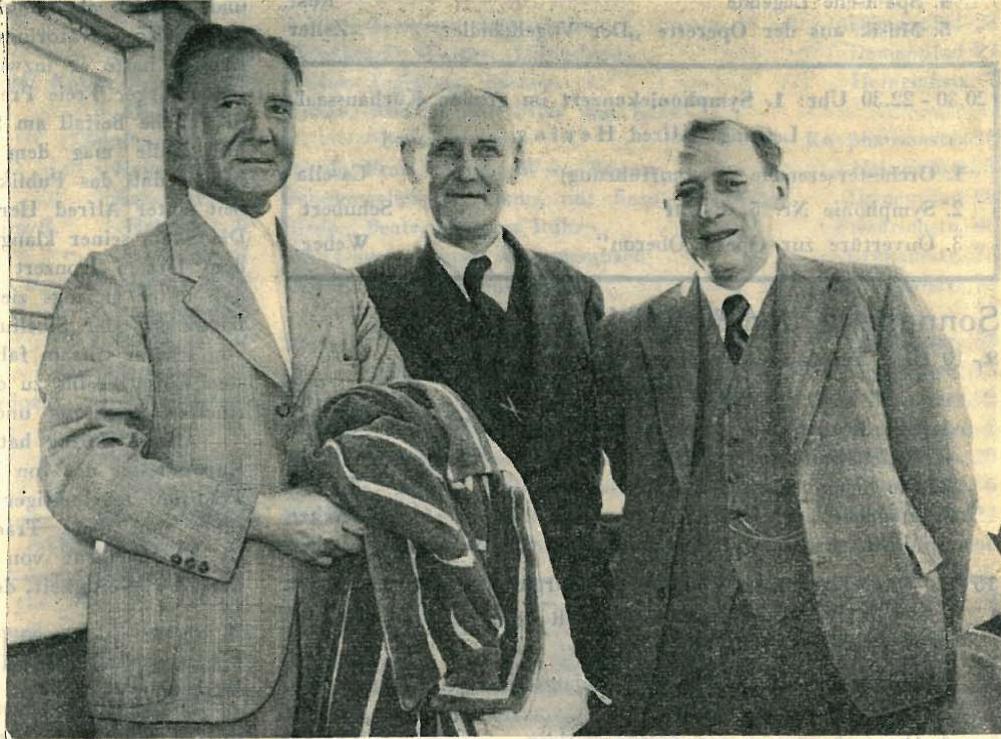
Nobelpreisträger Prof. Dr. Domagk

Auf Einladung von Dr. med. Hesse, Norderney, weilten Nobelpreisträger Professor Dr. Domagk von den Farbwerken Bayer, ao. Professor an der Universität Münster, und Professor Dr. Loebell, Leiter der Hals-, Nasen- und Ohren-Universitätsklinik Münster am 24. und 25. Juni auf Norderney.

Professor Dr. Domagk ist der Typ eines in der Stille wirkenden Wissenschaftlers, der nach dem Grundsatz lebt: „Mehr sein, als scheinen.“ Seine weltweiten Verdienste um die Sulfonamid-Therapie wurden der breitesten Öffentlichkeit offenbar, als ihm im Jahre 1938 der Nobelpreis für Medizin verliehen wurde, den er allerdings erst 1948 in Stockholm entgegennehmen konnte.

Der hohe Besucher bedauerte, nur so kurz auf dieser „wunderschönen Insel“ weilen zu können, er hofft aber zuversichtlich, Norderney bald wiederzusehen. Bei seiner angeborenen Bescheidenheit war es für den Mann von der Presse nicht leicht, eine Unterredung zu bekommen, Professor Dr. Domagk ließ sich aber doch bewegen, eine uns in Verbindung mit seinem hiesigen Besuch bedeutsam erscheinende Frage bereitwillig zu beantworten. Wir wollten von ihm wissen, was er von den klimatischen Einflüssen des Seeklimas auf den Stoffwechsel im Frühjahr und im Herbst halte?

An sich sei diese Frage sehr wichtig, ließ sich Prof. Dr. Domagk vernehmen, und er halte sehr viel davon — „obwohl



Prof. Dr. Domagk (Mitte) mit Prof. Dr. Loebell (links) und Dr. med. Hesse auf der Norderneyer Wetterwarte

Aufn. Insel-Foto

Künstler auf Schallplatten

(Fortsetzung von Seite 3)

ler: „Ich warte, ich warte auf Dich“ und „Am Himmel ziehn die Wolken in die Ferne“. Herbert Ernst Groh bereichert in gewinnender Weise sein umfangreiches Schallplattenrepertoire mit dem melodienreichen „Bolero“ von Durand und „Ein Wandersmann“ von Ahbez. Das große Tanzorchester Heinz Huppertz präsentiert, geschickt instrumentiert, mit den Metropol-Vokalisten „Die kleine Nordseeschwalbe“ von Beul (Langs. Walzer) und „Der alte Baum vor meinem Vaterhaus“ von Terpe (Fox). Das Tanzorchester Günter Pätzold (Refraingesang G. Wendland) erfreut mit dem langsamen Foxtrot „Du und eine Frühlingsnacht“ von Olias aus dem Karwendelfilm „Das Geheimnis des hohen Falken“ und mit dem Fox „Im Café de la paix in Paris“ von Schultz-Reichel (Gesang: Sunshine-Quartett).

Auf „Imperial“: Als eine außerordentlich begabte Violin-Künstlerin erweist sich Ingeborg von Streletzky, sie spielt Czibulbas „Stephanie-Gavotte“ und Kreislers von wienerischem Charm erfülltes „Schön Rosmarin“. Aufnahmen von besonderer Qualität sind die mit The Kilima Hawaiians, sie singen und spielen das Cowboy-Lied „Yonder on the Hill“ von Robinson und die von erregendem Rhythmus durchpulste eigene Komposition „Hilomarsch“. Wolf Grabbe mit seiner Swing-Band bringt die Foxtrots „Einmal nur müßt es wieder sein“ von Fischer und „Gepiffen klingt's so“. Eine originelle Wiedergabe des bekannten Polka-Fox „Opapa“ von Gaze mit dem Gesangsduett Münch-Golle vermittelt das Tanzorchester Egon Kaiser (Rückseite: „Wer soll das bezahlen?“ von Schmitz).

R. B.

Kuraufenthalt nehmen, weil er im August zum Internationalen Kongreß für Stimm- und Sprachheilkunde nach Amsterdam gerufen und dort ein Referat über die operativen und sprachlichen Ergebnisse der Gaumenspaltenoperationen halten wird. R. B.

„Ein Juwel unter unseren Nordsee-Inseln“

Am 17. und 18. Mai tagte die Historische Kommission mit Wissenschaftlern von Namen und Rang in Norderney. Die Tagungsteilnehmer waren von dem Staatsbad ausnahmslos begeistert. Der Vorsitzende der Kommission, Staatsarchivdirektor Prof. Dr. Schnath-Hannover, brachte in einem Dankschreiben noch einmal den Dank der Kommissionsmitglieder zum Ausdruck.

„Es drängt mich,“ heißt es in diesem Schreiben u. a., „Ihnen und den beteiligten Herren der Stadt- und Kurverwaltung noch einmal auf diesem Wege unseren herzlichen Dank für die überaus freundliche Aufnahme zu übermitteln. Noch nie zuvor haben wir auf einer Insel getagt. Es war nur eine Stimme des Lobes darüber . . . Wir wären gern noch länger geblieben. Aber wir sind geschieden mit einem frohen „Auf Wiedersehen!“ und mit dem aufrichtigen Wunsche, daß Norderney sich erhalten möge als ein Juwel unter unseren Nordseeinseln.“

Herausgeber und Verlag: Niedersächsisches Staatsbad, Norderney. Telefon 212 und 213. Druck: Soltausche Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur: Rudolf Boden, An der Mühle 3, Telefon 562. Gesamtvertrieb und verantwortlich für den Anzeigenteil: Kurt Wienhold, Damenpfad 11, sämtlich Norderney. — Einzelpreis: 0.40 DM. Monatsabonnement 1.60 DM zuzügl. Postzustellungsgebühren für auswärtige Bezieher. — Der „Norderneyer Badekurier“ erscheint bis auf weiteres wöchentlich.

RESTAURANT „OSTENDE“

Ecke Oster-, Winter- und Langestraße

*Die gemüthliche Gastschänke
die jedem Feinschmecker seinen Besuch*

Gartenbaubetrieb Friedrich Namuth

Eigene Kulturen in Topf- und Schnittblumen

Janusstraße 2 — Telefon 424/25

Blumenspenden-Vermittlung im In- u. Ausland

SCHUCHARDTS HOTEL

NORDERNEY, direkt am Kurplatz / Fernruf 267

Internationale Küche — Erlesene Weinkarte

„Frasquita“

Die exklusive Tanzbar

Täglich 21 Uhr das **Roxi-Trio**

„Kajüte“ die gemüthliche Hausbar

Es spielt das **Duo Lennertz-Nawrocki**

Siechen-Bierstuben

Spezial-Ausschank des weltbekannten
Siechenbieres

STRANDVILLA EILS

KAISERSTRASSE 8 — FERNRUF 162

Direkt am Meer und den Tennisplätzen gelegen
Fließend warmes und kaltes Wasser in sämtl.
Zimmern — Bad — Geschlossene moderne
See-Terrasse — Gemüthliche Aufenthaltsräume

Chem. Reinigung · Färberei

E. Kümmerling, J. = Berghausstr. 6

Das Fachgeschäft am Platze Ruf 163

In gesunden und kranken
Tagen



Biomaris

Meerestiefwasser

Ausschank im Inhalatorium
(Warmbadehaus) und am Stand

Ihr Badearzt wird
Sie gern beraten

Alleinvertrieb: **Emil de Vries, Norderney**

Konditorei und Kaffee

Lehmkuhl

vor dem Kurhaus

neben dem Wellenbad

Schöner, ruhiger Aufenthalt inmitten der Kuranlagen

Bekannt

durch **erstklassige**

Konditorei-Erzeugnisse

Casino

Strandstraße 5 — Telefon 484

Das gepflegte Tanzlokal

Die kleine gemüthliche Bar

Immer auf Ihren Besuch vorbereitet

Kaffee / Konditorei **FRÖHLE**

gegenüber der Post

*Befüllt jede Feinschmecker seinen
um Toura sein um Abend*

Süßer Onkel

Das führende Süßwaren-
SPEZIAL-GESCHÄFT

Zum süßen Onkel

Friedrichstraße 27

U H R E N
J U W E L E N
A N D E N K E N
G E S C H E N K E
O P T I K

Engel

STRANDSTRASSE

gegenüber der „Blüh. Schifffahrt“

Reparaturen
von UHREN
fachmännisch
und preiswert!

HOTEL ENGEHAUSEN

DORTMUNDER BIERPALAST

die beliebte Unterhaltungsstätte gegenüber dem
Kurhaus. Anerkannt gute Küche, gepflegte
Getränke. Im Ausschank: Dortmunder Aktien-Bier
Tägl. Abends: Das große Lachen mit Karl Ludwig Schmidt

Wissen Sie schon daß

**Die Denkmal-
Drogerie** am Denkmal

durch ein neuzeitliches Lager billigste
Preise, fachmännische Bedienung,
jeden Wunsch erfüllen kann

Haus Daheim

Norderney / Fernruf 257

Familien- u. Einzelpension
Caritative Leitung

Unmittelbar am Strand

HOTEL - PENSION IDERHOFF

Fernruf 385

Erstklassiges Haus mit allem Komfort
in unmittelbarer Nähe des Haupt-
badestrandes.

Mittags- u. Abendtisch im Abonnement

Wuppertal 20 Jahre Norderney

Damensalon / Parfümerie

Sprenger

Bismarckstraße a. Denkmal

Spezialität: Dauerwelle,
Färben - Lockwelle - Maniküre

Hotel Kaiser Franz Josef

Strandstraße 2

Haus I. Ranges

Telefon 270

Das neue Bier- und Weinrestaurant

mit der Küche für jeden Anspruch

Erlesene Weine und Getränke == König-Pilsener

... und für den Abend

die „Melodie“

Norderneys gepflegteste Unterhaltungsstätte

III

Ab 1. Juli 1950: täglich ab 21.00 Uhr
das

„Nachtfalter-Quintett“

Deutschlands

bestes

Bar-Ensemble

KURTHEATER-LICHTSPIELE

Von Freitag bis Sonnabend

„VAGABUNDEN DER LIEBE“

mit Paula Wessely, Attila Hörbiger

Freitag u. Sonnabend jew. 20 Uhr, Sonntag 16 u. 20 Uhr.

Montag 20 Uhr, Dienstag bis Donnerstag jew. 22.15 Uhr

Außerdem Freitag – Montag in Spätvorstellungen 22.15 Uhr

„DAS TAL DER LIEBE“

(Ammenkönig) mit Theo Lingen, Fita Benkhoff

— Welt im Film —

Voranzeige: „Der blaue Strohhut“ und in Spätvorstellungen
„Der ideale Gatte“



Marienhöhe

die Konditorei
am Weststrand

Inhaber Ernst Radtke

bekannt durch ihre
Qualitätserzeugnisse

PHOTO ELITE

Das Fachgeschäft
für Amateure

Strandaufnahmen

Friedrichstr. 12, Tel. 404

König-Pilsener

das Spezialbier der

König-Brauerei K. G., Duisburg-Beeck

in Faß- und Flaschenabfüllung durch

Pauls Biergroßhandlung, Norderney Ruf 214

Insel - Konditorei

Bes. K. Hahn, Gartenstraße

Jahrbüch
und Jahrbüchlein

genießbar und gut



Onno Behrend's Tee

Ostfrieslands Tee-Marke

In Norderney — in allen Geschäften

Zu Hause — bei Ihrem Kaufmann

Überall vorrätig

GÄRTNEREI RIEGER

Blumenpavillon

am Kurhaus gegenüber dem Lesesaal

Telefon 114

Werner

Strandstr. 9

Das Haus der Geschenke

bringt immer

„Für jeden etwas“

Norderneys Heilkräfte und Rureinrichtungen

Die Grundlage der Heilerfolge Norderneys bilden seine natürlichen Heil- und Kurmittel:

Das Nordseeklima, in der Stärke seiner Einwirkung abstufbar, von der strandnahen Zone bis zum Aufenthalt im geschützten Kurpark und in den ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern,

das Meerwasser in seinen verschiedenen Anwendungsformen als kaltes und warmes Seebad, zur Inhalation und zur Meerwassertrinkkur,

der Meeresschlick, bekannt durch die beliebten Wattenwanderungen, als Packung und Vollbad altbewährtes Mittel der Wärmebehandlung.

Allgemein kann gesagt werden, daß der rechte Gebrauch dieser als starke Lebensreize wirkenden Kurmittel eine Kräftigung und Abhärtung, eine Steigerung aller Organfunktionen, eine Hebung des Stoffwechsels und eine allgemeine Umstimmung bewirken.

Die Besonderheit der stetig bewegten Meeresluft mit ihrer großen Reinheit, gleichmäßig hohem Feuchtigkeitsgehalt und während eines großen Teiles des Jahres sehr ausgeglichenen Temperaturverhältnissen bringt den Luftwegen eine ausgesprochene Schonung. Die Beimengung von Bestandteilen des Meerwassers in Form von Tröpfchen, Salzkristallen und Gasen schafft auf natürliche Weise die mit den Gradierwerken und Inhalatorien der Mineralbäder angestrebte Luftzusammensetzung. Die im Sommer günstige Möglichkeit für ein ausgeprägtes Freiluftleben am Strande bietet diese natürlichen Kurmittel im Verein mit einer Fülle von Licht und ultravioletten Strahlen. Wenn auch dem kalten Seebad am Strande nicht mehr die Hauptrolle zugemessen wird, so bildet es doch ein gutes Abhärtungsmittel und gilt als mächtiges Anregungsmittel für alle Stoffwechselvorgänge im Körper. Die kalten Seebäder werden am Nordstrand unter Ueberwachung erfahrener Bademeister täglich in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr genommen.

Norderney bietet außerdem mit seinem einzigartigen Seewasser-Wellenschwimmbad die Möglichkeit, diese Wirkung bei jeder Wetterlage und zu jeder Tageszeit auszunutzen.

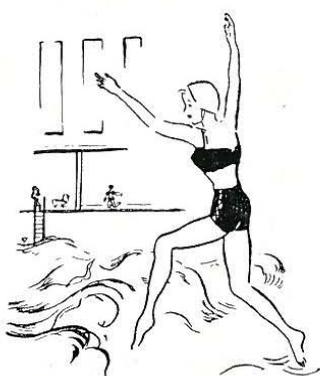
Die warmen Seebäder (Solbäder), die im Warmbadehaus genommen werden, sind in gewisser Hinsicht wirksamer als das kalte Seebad, da hierbei die chemische Zusammensetzung der Salzlösung mehr zur Geltung kommt.

Im Inhalatorium im Warmbadehaus sind Inhalationsgeräte nach dem System Heyer-Schnitzler für die zusätzliche Inhalation von zerstäubtem Meerwasser und für pneumatische Inhalationen in Betrieb.

Die Abgabe von trinkbar gemachtem Meerwasser zur Meerwassertrinkkur erfolgt im Warmbadehaus zu den üblichen Oeffnungszeiten und am Nordbadestrand.

Die finnische Sanna erfreut sich steigender Beliebtheit und bildet eine wertvolle Ergänzung insbesondere zur Unterstützung seeklimatischer Winterkuren. Weitere zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten bilden Massage, Gymnastik und Diätikuren.

Der Reichtum wertvoller Kurmittel allein ist nicht imstande, einen Heilerfolg zu verbürgen, wenn sie nicht in der richtigen Auswahl und in einer dem jeweiligen Krankheitszustand und der Reaktionsfähigkeit des Körpers angepaßten Weise zur Anwendung kommt. Es ist Sache badeärztlicher Betreuung, Kranke, Krankheitsgefährdete oder Genesende, die unser Nordseeheilbad im Rahmen seiner Heilanzeigen aufsuchen, vor übermäßigem oder falschem Gebrauch d. Kurmittel zu bewahren. Luft und Sonne wie auch das Seebad vermögen nicht nur zu heilen, sondern auch zur Ueberreizung zu führen und Schaden anzurichten. Auch die Wahl der Jahreszeit muß vor der Kur sorgfältig erwogen werden. Von den Heilungsuchenden werden immer mehr die verkehrsstilleren Jahreszeiten bevorzugt.



Badeärzte :	
Dr. med. Lampe, Poststraße 2 . . .	Telefon 254
Dr. med. Hesse, Moltkestraße 15 . . .	" 233
Dr. med. Lasius, Janusstraße 6 . . .	" 288
Dr. med. Weisbrodt, Am Weststrand . . .	" 230
Dr. med. Winkler, Hafensstraße 1 . . .	" 363
Dr. med. Gertrud de Boer, Moltkestraße 8 . . .	" 388

Zahnärzte :	
Dr. med. dent. Boumann, Jann-Berghaus-Straße 4 . . .	Telefon 428
Dr. med. dent. Kibath, Am Denkmal . . .	" 324
Dentisten :	
Staatl. gepr. Dentist Busch, Strandstr. 11 . . .	" 449
" " " Westerberger, Roonstraße 3 . . .	" 290
" " " Liebe, Jann-Berghaus-Straße 4 69 . . .	" 422

Fachärzte :	
Prof. Dr. Dr. Goeters, Benekestraße 23 . . .	" 185
Facharzt für Kinderheilkunde Kinderheilstätte „Seehospiz Kaiserin Friedrich“ . . .	
Dr. med. Winderlich, Jann-Berghaus-Str. 13 . . .	" 251
Facharzt für Chirurgie Dr. med. Goedeke, Heinrichstraße 2 . . .	" 284
Facharzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	

Apothek: Kirchstraße 12
Städt. Krankenhaus, Mühlenstraße, Fernsprecher 309
 Modernst eingerichtet mit fließendem warmen und kaltem Wasser in sämtlichen Zimmern.
 Operationsräume — Röntgendiagnostik — Labor — EKG — Kurzwellen.
 Fachärzte für Chirurgie und Frauenleiden im Hause.
 Isolierstation im besonderen Gebäude vorhanden.

NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY

1. Warmbadehaus :

Süß- und Seewasserbäder, Schlick- und Eifel-Fango-Packungen, Massagen
 Montags — Freitags 8-14 u. Sonnabends 8-17 Uhr
 (Schlick-Vollbäder nur auf Vorbestellung)

2. Inhalatorium :

Trockene u. feuchte Inhalationen, System Heyer-Schnitzler, pneumatische Inhalationen
 Montags — Sonnabends 9—13 Uhr u. 15—17 Uhr

3. Finnische Sauna :

Damen : Montags, Mittwochs, Freitags 9—12 Uhr
 Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 15—17 Uhr
 (Die Damen werden gebeten, Badekappen mitzubringen)
Herren : Montags, Mittwochs, Freitags 15—17 Uhr
 Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 9—12 Uhr

4. Seewasser-Wellenschwimmbad :

- Einzigartig in Europa - Wasserwärme 22° C -
 Montags und Freitags 9.30—12 Uhr
 Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Sonnabends,
 Sonntags 16—18 Uhr

5. Nordbad :

Täglich von 9—13 Uhr und von 15—18 Uhr

6. Badestrand „Weiße Düne“

Täglich durchgehend ab 10 Uhr geöffnet

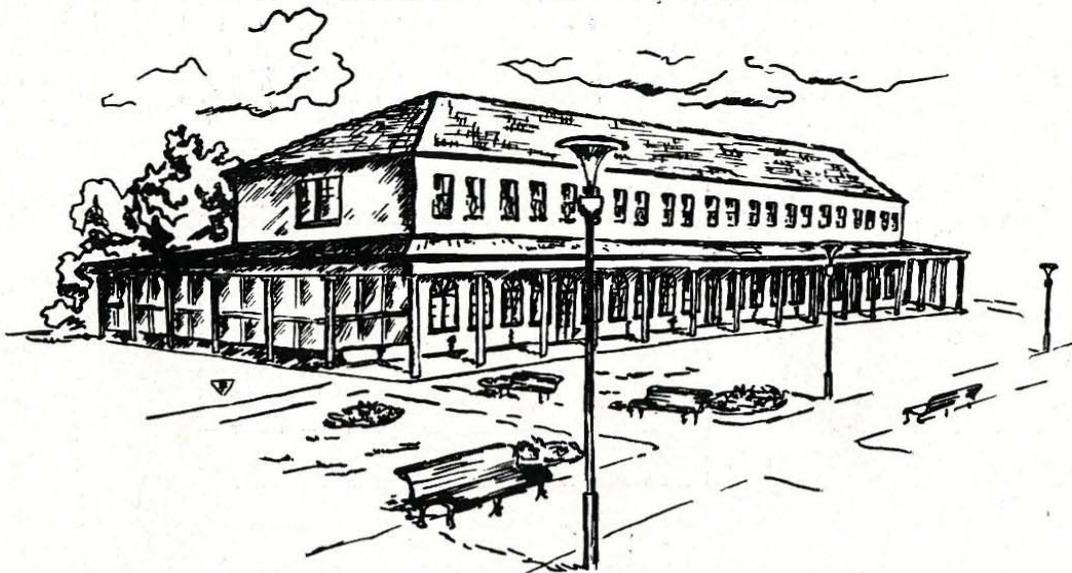
Kurverwaltung

Staatliche Kurhotels

GROSSES LOGIERHAUS



LOGIERHAUS BAZAR



Nach gründlicher Renovierung und vollständiger Neueinrichtung bieten
diese Häuser allen Komfort

Appartements mit Salon, Schlaf- und Badezimmer mit Süß- und Seewasserbädern
Sämtliche Zimmer fließendes Heiß- und Kaltwasser
Lichtsignalanlage / Zimmertelefone

Küche und Keller erstklassig

Prospekte durch das Büro der Staatlichen Kurhotels / Fernruf 296